

**NADINE BÖSING** begann 2012 im berufsbegleitenden Ausbildungsweg "Interdisziplinäres Akkordeon mit ergänzendem Hauptfach Kammermusik" ihre musikalische Karriere. In der Akkordeonklasse von Andreas Nebel erlangte sie nach sechs Jahren ihren Abschluss. Ihre Ausbildung am Hohner-Konservatorium führte sie mit dem Schwerpunkt "Solistenklasse" fort. Nadine Bösing arbeitet hauptberuflich als Musiklehrerin für Akkordeon, Klavier und Melodika, leitet ein Akkordeonorchester und ist selbst als Solistin, sowie in Kammermusikbesetzungen zu hören.

**NAOKO NEBL** begann schon als Kind Instrumente zu spielen. 1994 legte sie den Grundstein für ihre berufliche Laufbahn auf der Mundharmonika am Hohner-Konservatorium Trossingen. Sie erhielt zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben, brachte ihr Wissen und Können in Jurybesetzungen ein und ist als Solistin und im Bereich Kammermusik tätig. Seit 2014 unterrichtet sie am Hohner-Konservatorium Mundharmonika.

**DAS HOHNER-KONSERVATORIUM TROSSINGEN** bietet moderne Arbeitsräume und eine auf die Harmonikawelt abgestimmte Ausstattung und Infrastruktur. Neben dem multifunktionalen Vortragssaal gibt es lichtdurchflutete Unterrichts- und Überräume. Das Foyer mit Kaffeeautomat und das Studierzimmer mit Fachbibliothek und Computerarbeitsplatz stehen den Studierenden für Pausen und individuelle Vorbereitung zur Verfügung.



## MELODIKA UND

## MUNDHARMONIKA IN DER PÄDAGOGISCHEN PRAXIS

Fortbildung mit  
Naoko Nebl und Nadine Bösing  
Anmeldeschluss: 30.09.2021

### HOHNER-KONSERVATORIUM TROSSINGEN GMBH

Hohnerstraße 4/1  
D-78647 Trossingen  
Tel. +49-(0)7425-3270-16  
Fax. +49-(0)7425-3271-00

Träger:  
Matth. Hohner GmbH  
Stadt Trossingen  
Landkreis Tuttlingen

info@hohner-konservatorium.de Gefördert durch das  
www.hohner-konservatorium.de Land Baden-Württemberg



STAATLICH ANERKANNTES  
BERUFSKOLLEG

KOMPETENZZENTRUM FÜR  
HARMONIKAINSTRUMENTE

Diese Fortbildung vermittelt in Theorie und Praxis, anhand von Übungen und eigenem Spielen, Ensemblespiel, theoretischem Input und gegenseitigem Austausch den Einsatz von Mundharmonika und Melodika in der pädagogischen Praxis an Schulen, im Orchester/Verein oder in freien Lerngruppen.

## INHALTE

- Überblick über die Instrumentenfamilien und Ausbau der Spielfähigkeiten auf diesen Instrumenten
- Überblick zum Einsatz der Instrumente in den verschiedenen pädagogischen Bereichen
- Vorstellung von Konzepten aus der Kinder- und Jugendarbeit in unterschiedlichen Unterrichtsmodellen
- Informationen und Herangehensweisen zur Umsetzung eigener Konzepte
- Spielliteratur und pädagogische Literatur

An vier Samstagen werden diese Aspekte zusammen mit den Dozentinnen und Teilnehmenden vorgestellt, geübt und reflektiert. Gerade im gemeinsamen Spielen und Austauschen über das Erlebte und Erlernte entstehen die entscheidenden Fragen zu den pädagogischen Arbeitsfeldern.

Auch Aspekte von weiterführendem oder hinführendem Unterricht zu den Instrumenten Klavier und insbesondere Akkordeon werden bearbeitet.

## ZIELGRUPPE

Diese Fortbildung wendet sich an Spieler\*innen von Harmonika- und Tasteninstrumenten, die die Melodika und/oder Mundharmonika in ihre eigene pädagogische Praxis integrieren wollen. Der Lehrgang vermittelt Konzepte für den Einsatz dieser Instrumente in Kinder- und Jugendgruppen, als Vorbereitung und Hinführung zum Akkordeon oder auch als eigenständiges Ensembleinstrument mit Menschen aller Altersgruppen.



## DURCHFÜHRUNG/TERMINE

Die Fortbildung findet am 30.10.2021, 27.11.2021, 05.02.2022, 02.04.2022 jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr im Hohner-Konservatorium Trossingen statt.



## ABSCHLUSS/BESCHEINIGUNG

Über den Besuch der Fortbildung wird bei einer Mindestteilnahme von 75% sowie regelmäßiger Vor- und Nachbereitung eine detaillierte Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

## KOSTEN

Das Teilnahmeentgelt beträgt € 295,- für die Teilnahme an der gesamten Fortbildung. Es ist auch dann zu entrichten, wenn einzelne Phasen ganz oder teilweise versäumt werden.

**MELODIKA UND MUNDHARMONIKA  
IN DER PÄDAGOGISCHEN PRAXIS.  
FORTBILDUNG MIT NAOKO NEBL UND  
NADINE BÖSING**